



Veröffentlichung einer Bekanntmachung

Projekt: Reeperbahn Festival 2026
Leistung: Projektkoordination und stellvertretende Projektleitung Reeperbahn Festival 2026
Vergabe- Nr.: NV_260410_02

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:

RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg,
Tel 040-4317959-17

z.H. Christian Haasen
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 10.04.2026
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_260410_02
Angebotsschlussstermin: 24.04.2026, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 08.05.2026
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2026

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, UVgO; Vergabe-Nr. s.o.

c) Form der Angebote: Die Angebote können ausschließlich schriftlich abgegeben werden. Das Angebot ist rechtsverbindlich unterschrieben, in 2-facher Ausführung zusammen mit allen Anlagen in einem verschlossenen Umschlag, adressiert an die unter a) angegebene Vergabestelle, einzureichen. Der Umschlag ist mit dem Hinweis „Angebot – nicht öffnen“ zu versehen. Eine Angebotsabgabe auf anderem Wege, z.B. per E-Mail oder Fax ist ausgeschlossen. Derartige Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung

Ort der Leistung: Hamburg
Art der Leistung: **Projektkoordination und stellvertretende Projektleitung Reeperbahn Festival 2026**

Umfang der Leistung: Vorproduktion, operative Koordination und Durchführung vor Ort (on site) sowie die Nachbereitung definierter Teilbereiche der Festivalproduktion. Schwerpunkt der Leistung ist die Koordination von Gewerken, Teilprojekten und Schnittstellen zwischen internen Projektbeteiligten, externen Dienstleistenden, Veranstaltungsstätten und Partner*innen.

Zusätzlich die Unterstützung der Auftraggeberin bei der produktionsseitigen Steuerung mehrerer, gesondert ausgeschriebener Leistungsbereiche und dabei eine Übernahme der schnittstellenbezogenen Koordinations-, Abstimmungs-, Moderations- und Troubleshooting-Aufgaben.

Das Reeperbahn Festival 2026 findet vom 16. bis 19.09.2026 in Hamburg statt.
www.reeperbahnfestival.com

Bei dem zu vergebenden Auftrag handelt es sich um eine geförderte Maßnahme, für die nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Auftraggeberin behält sich daher vor, die Ausschreibung aufzuheben, sofern Bietende mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot die Gesamtleistung zu einem Angebotsvergleichspreis von mehr als **20.000,00 € netto** anbieten.

- e) Aufteilung in Lose: nein
- f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
- g) Ausführungsfrist: Die Leistungen werden für den Zeitraum ab Auftragsvergabe bis maximal 31.12.2026 fest vergeben. Eine ggfs. abweichende Ausführungsfrist ist der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen.
- h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: ab Veröffentlichung bis Angebotsschlussstermin. Anforderung von Unterlagen: die Vergabeunterlagen (inkl. aller Formblätter) können bis zum Angebotsschlussstermin unter folgendem Link abgerufen werden:
<https://www.rbx.music/ausschreibungen-rbx>
- i) Angebots- und Bindefrist: siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe.
- j) Geforderte Sicherheitsleistungen:
 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
 Zahlungen erfolgen unbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang.
- l) Zur Beurteilung der Eignung der Bietenden verlangte Unterlagen:
 1. Eigenerklärung zur Ausschlussgründen gemäß §31 UVgO, **Formblatt 1**; alternativ: Angabe der Präqualifikationsnummer
 2. Referenzen des Unternehmens. Mindestanforderung: **Mind. 3 Referenzen**, im Rahmen derer die Produktion einer Open Air Veranstaltung mit mindestens 10.000 Besuchenden geplant und erfolgreich umgesetzt wurde. Sämtliche Referenzen müssen aus dem Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum Ende der Angebotsfrist stammen.; **Formblatt 2**
 3. Verzeichnis der Nachunternehmer*innenleistungen (wenn zutreffend), **Formblatt 3**
 4. Erklärung Bieter*innengemeinschaft (wenn zutreffend), **Formblatt 4**
 5. Sicherheitsnachweis (Nachweis einer Betriebshaftpflicht-versicherung); **Formblatt 5**

6. Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Mindestanforderung: Der Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Durchschnitt mindestens bei **30.000,00 € netto** liegen; **Formblatt 6**
7. Aktueller Handelsregisterauszug, nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Datum der Angebotsfrist.
8. Eigenerklärung nach § 19 MiLoG, **Formblatt 7**
9. Eigenerklärung, dass Bietende sich im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung auf ihr Angebot bereit erklären, eine Verpflichtungserklärung nach § 1 Abs. 1 Verpflichtungsgesetz unterzeichnen, **Formblatt 9**
10. **Lebenslaufs** der vorgesehenen Projektleitung, **mind. 5 Jahre Berufserfahrung** als Produktionsleitung für Open Air Veranstaltungen

Im Falle einer Bieter*innengemeinschaft sind die Nachweise entsprechend der Formblätter 1,7, und 9 und ein aktueller Handelsregisterauszug von jedem Mitglied der Bieter*innengemeinschaft vorzulegen.

m) Zuschlagskriterien:

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der Wertungskriterien und der Bewertung gemäß des hiernach folgenden Punktesystems. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

Die Wertung der Zuschlagskriterien erfolgt in einem Punktesystem von 5 – 1 bzw. 0 Punkten.

1. Preis: 60 %

Maßgeblich ist der Angebotsvergleichspreis, wie er sich aus dem Angebot des Bietenden ergibt. Wertung:

Niedrigster Preis	= 5 Punkte
1,5-fach so hoher oder höherer Preis	= 1 Punkt

Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet wird.

2. Berufserfahrung und Referenzen der für die Projektdurchführung vorgesehenen Mitarbeiter*innen: 40%

Hinweis: Die angebotene Projektleitung wird Vertragsbestandteil und darf im Auftragsfall nur mit Zustimmung der Auftraggeberin gegen eine mindestens gleichermaßen qualifizierte Person ausgetauscht werden.

Mindestanforderung: Mind. 10 Referenzen, im Rahmen der die Produktion von Festivals oder ähnlich gelagerten Großveranstaltungen mit mindestens 2.000 Besuchenden, und die Koordination von mehreren Gewerken und externen Dienstleistenden erfolgreich durchgeführt wurde.



Die vorgesehene Projektleitung muss bei den benannten Referenzen als Projektkoordination oder Produktionsleitung tätig gewesen sein.

Für jede weitere Referenz wird ein Punkt vergeben (also 11 passende Referenzen = 2 Punkte etc.), so dass maximal mit 14 passenden Referenzen 5 Punkte erreicht werden können.

Wertung:

Ein Angebot, das eine Projektleitung mit weniger als 6 passenden Referenzen vorsieht erhält 0 Punkte.

10 passende Referenzen	= 1 Punkt
11 passende Referenzen	= 2 Punkte
12 passende Referenzen	= 3 Punkte
13 passende Referenzen	= 4 Punkte
14 oder mehr passende Referenzen	= 5 Punkte

Die Wertungsergebnisse werden nicht veröffentlicht.